Thyssenkrupp und Microsoft reparieren den Aufzug, bevor er steckenbleibt
26.04.2016

Für viele ist es ein Horrorszenario: Der Aufzug ruckelt heftig, sackt ein Stück ab und bleibt schließlich stecken. Thyssenkrupp und Microsoft wollen das in Zukunft verhindern - mit der präventiven Service- und Wartungslösung MAX. Unser Reporter hat auf der Hannover Messe (25.-29. 4.) nachgefragt, wie groß das Problem Aufzugausfall global ist und wie die beiden Unternehmen in Zukunft Fehler schon erkennen wollen, bevor sie auftreten.

Leadin

Für viele ist es ein Horrorszenario: Der Aufzug ruckelt heftig, sackt ein Stück ab und bleibt schließlich stecken. Thyssenkrupp und Microsoft wollen das in Zukunft verhindern - mit der präventiven Service- und Wartungslösung MAX. Unser Reportern Thomas Ultsch hat auf der Hannover Messe (25.-29. 4.) nachgefragt, wie das genau funktionieren soll.

Michael Ridder geht auf folgende Themen ein:

1. "Wie groß ist das Problem "Steckenbleibende Aufzüge"? (0.25 min)
2. dazu, was mit MAX erreicht werden soll (1.11 min)
3. "was machen sie anders" (als in der Vergangenheit)? (1.29 min)
4. zur Kooperation Thyssenkrupp/Microsoft (1.55 min)
5. zu möglichen Schadens-/Reparaturszenarien (2.20 min)
6. "ist das System schon im Einsatz?" (3.06 min)